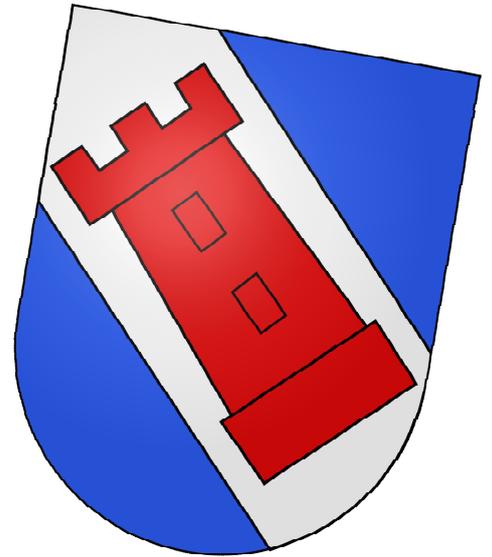


Brienzwiler Niuws



04/2023 - Winter



Mitteilungsorgan der Gemischten Gemeinde Brienzwiler

Titelbild:

Brienzwiler, Dorfstrasse

(Foto / Quelle: Ansichtskarte by Gyger, Adelboden)

Impressum / Redaktionsschluss

Die *Brienzwiler Niuws* erscheinen vierteljährlich.
(jeweils im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter)

Auflage: 320 Exemplare

Beiträge und Berichte können über folgende Mail-Adresse eingereicht werden:

gemeinde@brienzwiler.ch

Die nächsten Ausgaben:

Ausgabe 1/2024 (Frühjahr)
Ausgabe 2/2024 (Sommer)
Ausgabe 3/2024 (Herbst)
Ausgabe 4/2024 (Winter)

Redaktionsschluss 22. März 2024
Redaktionsschluss 21. Juni 2024
Redaktionsschluss 20. September 2024
Redaktionsschluss 22. November 2024

Zum Jahresende

Drei Jahre Brienzwiler Niuws, ihr haltet bereits die zwölfte Ausgabe in Euren Händen!

Der Sommer dauerte gefühlt bis in den Oktober hinein, der Winter ist kurz nach der Zeitumstellung bereits eingetroffen.

Wenn beim Betrachten des farbigen Laubes, welches auf allen Strassen und Wegen liegt, herbstliche Stimmung aufkommt und wenn die Anmeldungen für die Adventsfenster im Briefkasten liegen, dann weiss man, dass sich das Jahr zu Ende neigt.

Viel war los im 2023: Von Neophytenbekämpfung über Strassensanierungen bis hin zur Neu-Organisation der Schule nach den Sommerferien und der Einführung des Plastik-Sammelsacks...

Die Zeit vergeht schnell und es kommen wieder die Momente des gemütlichen Zusammenseins, Zeit mit den Liebsten zu geniessen und bei Glühwein und Weihnachts-Güezi oder einem Käsbrätel den einen oder anderen Schwatz zu führen.

Wir danken allen, die sich in diesem Jahr in der einen oder anderen Form für die Gemeinde und das Allgemein-Wohl engagiert haben – und wir wünschen Euch allen bereits jetzt frohe, besinnliche Festtage und alles Gute fürs 2024!

Brienzwiler, im November 2023

Eure Gemeindeverwaltung & Gemeindebehörden

Zahlen & Fakten

Höhenangaben

Dorfzentrum	700 m
Tiefster Punkt	575 m (Bahnhof)
Höchster Punkt	2'890 m (Wildgärst)

Flächenangaben

Gesamtfläche	1'788 ha
Dorfgebiet inkl. Wilervorsass	761 ha
Exklave Oltscheren	1'027 ha

Einwohnerzahl per 1.1.2023

Gesamthaft	498 Einwohner
Schweizer	446 Einwohner
Ausländer	52 Einwohner

Steueranlagen und Gebühren (ab 1.1.2023)

Gemeindesteueranlage	1.64 Einheiten
Liegenschaftssteuer	1.5 o/oo des amtlichen Wertes
Wassergebühren	Gemäss Tarif Wasserreglement
Abwassergebühren	160% der Wassergebühren
Stromgebühren *	Hochtarif 36.25 Rp. / kWh Niedertarif 31.62 Rp. / kWh Wärmepumpen Einheitstarif 31.62 Rp./kWh (darin enthalten sind Leistungen und Abgaben 5.89 Rp. / kWh)
Hundetaxe	CHF 100.00 pro Hund

(* inkl. MWST)

Informationen

Gemeindeversammlung

Am Freitag, 8. Dezember 2023 findet im Schulhaus Obermoos (Werkraum) die Gemeindeversammlung mit anschliessendem Apéro statt. Die Infoschrift kommt mit separater Post.

Adventsfenster

Auch in diesem Jahr konnten sich die Dorfbewohner wiederum für die Adventsfenster anmelden. Vielen Dank allen, die sich an der Aktion beteiligen.

Der Adventsfenster-Kalender kommt mit separater Post.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung während der Feiertage

Vom 22. Dezember 2023 bis zum 2. Januar 2024 bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung geschlossen. Am Mittwoch, 3. Januar 2024 heissen wir Sie wiederum herzlich willkommen.

Notfallnummern über die Festtage:

Daniel Schild, Gemeindepräsident	079 769 19 45
Daniel Müller, Gemeindegeschreiber	079 501 61 39
Roland Schild, Brunnenmeister	033 951 23 21
Adrian Wenger, Betriebsleiter EW	079 748 46 44
Martin Wyss, Werkmeister	079 710 45 29

Entsorgung Weihnachtsbäume

Am Samstag, 6. Januar 2024, können die ausgedienten Weihnachtsbäume von 14 – 15 Uhr zur Gemeindegärtnerei im Banholz gebracht werden. Gleichzeitig nimmt der Werkmeister (gebündeltes) Altpapier und Karton sowie Asche zur Entsorgung entgegen.

Trinkwasser-Qualität in Brienzwiler

Gemäss dem Untersuchungsbericht des kantonalen Laboratoriums des Trink- und Badewasserinspektorats entspricht die Trinkwasserqualität aufgrund der erhobenen Wasserproben vom 16. Oktober 2023 ausnahmslos den gesetzlichen Bestimmungen.



Als sich Brienzwiler als Söldner verdingten



Abbildung 1: *Départ du Soldat Suisse* (1778-1780), gemalt von Sigmund Freudenberger.

Nach dem Tod meines Göttis, Hans Schild-Aebi (1947-2020), erhielt ich eine Bananenkiste mit diversen Dokumenten, darin befand sich ganz unscheinbar auch eine Spansschachtel, welche wiederum einen Leinenbeutel enthielt.



Abbildung 2: Das Leinensäckchen in denen die Dokumente waren.

Zusammengefaltete, alte, sehr alte Dokumente befanden sich darin. Insgesamt waren es 44 einzelne Papiere. Vor allem 9 Briefe weckten mein Interesse. Das erste Schriftstück, welches ich vorsichtig und mühsam auseinanderfaltete, zeigte einen Brief in altdeutscher Kurrentschrift. Datiert war dieses Schreiben auf 1767, aus der Feder von einem Peter Abplanalp. Dieser hatte den Brief dazumal von Nijmegen (Niederlande) nach Brienzwiler gesandt.

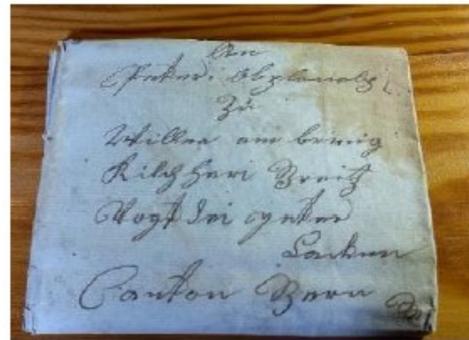


Abbildung 3: Zusammengefalteter Brief.

Anschliessend untersuchte ich auch die anderen Briefe. Diese stammten von einem Andreas Abplanalp, welcher auch Briefe von Holland nach Brienzwiler schrieb aber ein paar Jahre vorher. Was auf den ersten Blick wie ein willkürliches Gewimmel von irgendwelchen Schriftstücken erschien, stellte sich bald als kompakte Sammlung heraus. In den meisten anderen Dokumenten tauchten auch die Namen Abplanalp sowie Schild immer wieder auf.

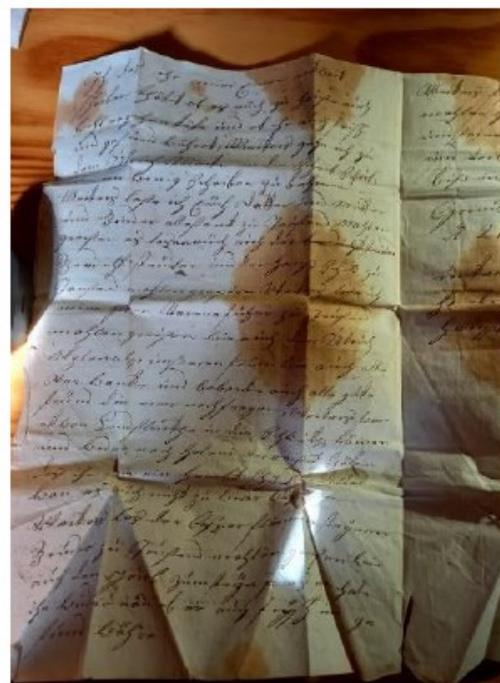


Abbildung 4: Einer der Brief (ungescannt), nachdem dieser aufgefalten wurde.

Die Briefe zeigten, dass es sich bei den beiden Abplanalps um Söldner handelte. Es ist zwar kein Geheimnis, dass viele junge Männer aus dem Berner Oberland (resp. aus der ganzen Schweiz) während des Ancien Régime und darüber hinaus ihr Glück als Söldner im Ausland suchten.¹ Überraschend ist dennoch, wenn private Dokumente in einem Nachlass auftauchen, welche von einfachen Söldnern und Bauern stammen.



Abbildung 5: Ein Teil der Söldnerrödel im Staatsarchiv Bern.

Ergänzt durch weitere Recherchen in den Kirchenbüchern sowie in den Söldnerrodel im Staatsarchiv Bern, zeigte sich wie bei einem Puzzle nach und nach ein deutlicheres Bild von den Schicksalen der beteiligten Personen ab. So diente zumindest Andreas

Abplanalp nur für eine kurze Zeit im holländischen Soldendienst. Als er nach Hause kam heiratete er. Seine erste Ehefrau, Elisabeth Abplanalp-Stähli, starb nach der Geburt des ersten Kindes, auch das Kind überlebte nicht lange. Kurze Zeit später heiratete Andreas Abplanalp erneut. Vier weitere Kinder kamen zur Welt, aber bis auf eine Tochter, Barbara Abplanalp, starben alle Kinder nach wenigen Tagen. Andreas Abplanalp wurde nur 32 Jahre

¹ So gibt es auch mehrere Belege, dass einige Männer von Brienzwiler sich als Söldner verdingten. Neben diversen Dokumenten ist vor allem das Buch von Johann zum Stein aus Brienzwiler sehr lesenswert.

- *Johann zum Stein, Erlebnisse eines bernischen Reisläufers in Neapel und Sizilien, 1846-1850, Bern 1907 (Francke Verlag).*

alt. Seine zweite Frau, Barbara Abplanalp-Schild, übernahm nach seinem frühen Tod die Geschäfte. Ihr Name erscheint nach 1774 immer wieder in den Zinsquittungen und Schuldbriefen.

Auch Namen weiterer Familienmitglieder und Dorfbewohner tauchen in den Dokumenten auf. Neben den Briefen aus den Niederlanden und den Schuldbriefen existieren auch diverse Taufbriefe, Regelungen sowie Quittungen. So erscheint in den Dokumenten eine Rechnung eines Büchsenmachers aus Meiringen. Eine Quittung zeigt die Bezahlung eines Knechtes. Auch eine Bescheinigung für den Weiterverkauf von Vieh aus Horw auf dem Haslimarkt taucht in der Sammlung auf. Die Dokumente, welche aus der Zeit zwischen 1737-1785 stammen, bieten einen Einblick in das Leben von Brienzwiler im 18. Jahrhundert.

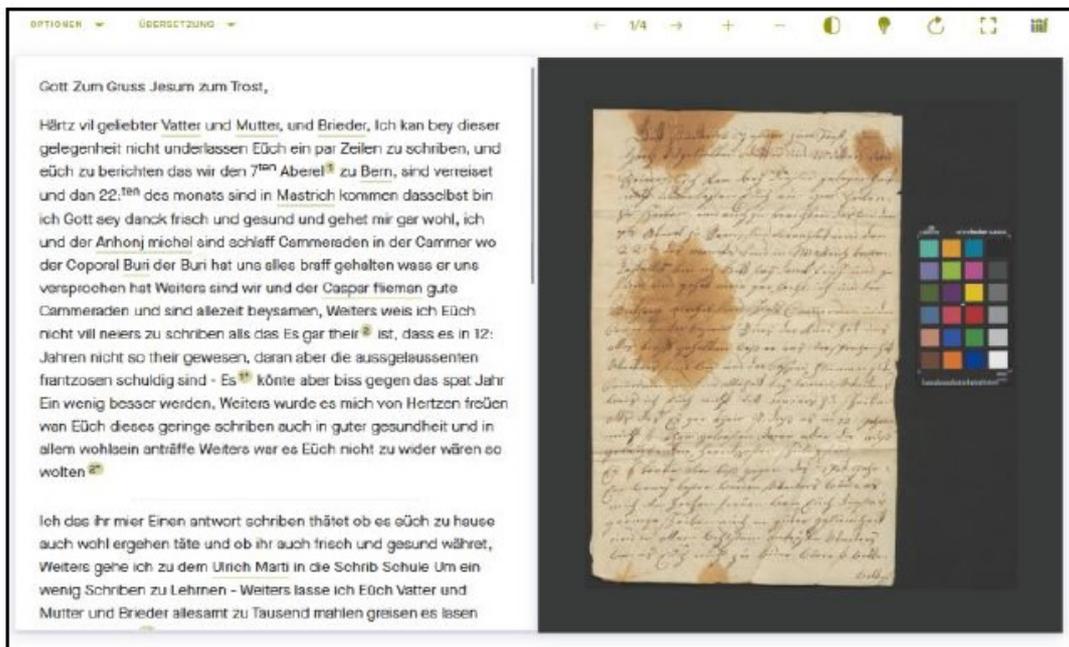


Abbildung 6: Eine Seite der Dokumente, in der Online-Edition.



Abbildung 7: Das Sooderhaus (Aegeren) in Brienzwiler, 1835. Gemalt von August von Bonstetten. Quelle: Galerie Jürg Stuker AG, Bern (Auktionskatalog, Herbst 2012).

Als Historiker und Person, welche bei diversen Online-Editionsprojekten tätig ist, wurde mir klar, dass ich diese Dokumente veröffentlichen möchte. Hierbei bot mir mein ehemaliger Arbeitgeber (hallerNet) die Chance die Schriftstücke zu publizieren. In meiner Freizeit habe ich die Dokumente mit einem Spezialscanner in Bern eingelese, anschliessend transkribiert und entsprechend aufbereitet. Nachdem die Dokumente fast 200-Jahre im Sooderhaus (Aegeren) vor sich hinschlummerten, wurden diese im Juni 2023 in der Online-Edition «*Von Söldnern und Schulden – Dokumente der Familie Abplanalp aus Brienzwiler*» (<http://hallernet.org/edition/abplanalp>) veröffentlicht.

- Raphael Germann

Kulturkommission - Jahresrückblick

Dorfiabend mit Film «Gertrude's Peak»

Am 24. März 2023 präsentierten Monika Romang und Daniel Anker ihren Spielfilm über zwei Besteigungen in den Engelhörnern zu ganz unterschiedlichen Zeiten. Monika freute sich sehr, die Menschen aus ihrem Dorf ihre Bergleidenschaft miterleben zu lassen. Schwindelerregende Kletterszenen aus der steilen Felswand der Gertrudspitze, verflochten mit Erinnerungen aus ihrem Leben.

Einige wussten es – auch wenn sie zu diesem Zeitpunkt einen fitten Eindruck machte – in ihrem Körper breitete sich ein Tumor immer stärker aus und Anfang August ist sie daran gestorben. In diesem Sinne war dieser Dorfiabend für sie eine Art Abschied von Brienzwiler, in dem sie – wie es ganz ihrem Naturell entsprach – etwas von dem zurückgeben konnte, was sie in den letzten dreissig Jahren vom Dorf und ihren Bewohnerinnen und Bewohnern bekommen hatte!

Daniel Anker

Wyler Flohmarkt

Fünf Brienzwiler Freundinnen besuchten im September 2009 einen typischen Elsässer Flohmarkt (marché au puces) und waren so begeistert, dass die Idee entstand, so etwas in Brienzwiler auszuprobieren. Diese Idee gewann Ende 2013 an Fahrt und führte dann im Frühling 2014 zur ersten Auflage des Wyler Flohmarktes (ein ausführlicher Bericht ist in der Wyler Brattig vom Jahre 2014 nachzulesen).

Was 2014 seinen Anfang nahm, wiederholte sich im Zweijahresrhythmus und so fand dieses Jahr, wiederum bei schönstem Wetter und bester Stimmung, die fünfte Ausgabe des Wyler Flohmarktes statt. Es folgt ein kurzer Abriss mit den wichtigsten Eckdaten:

Jahr	Anzahl Verkaufsstände	Kulinarisches Angebot
2014	18 Tische	Poulet vom Guggelikönig, Pommes Frites und Salat vom Turnverein, Kaffeestube vom Frauenverein
2016	19 Tische	Gleiches Angebot wie 2014
2018	18 Tische	Tessiner Risotto mit/ohne Wurst von der Feuerküche (Bethle Catrina und Andrea von Bergen), Kaffeestube vom Damenturnverein
2021*	12 Tische	Asia Pfanne von der Gourmetfraktion (Marc und Brigitte Schlup), Kaffeestube vom Flohmarktteam
2023	16 Tische	Pastaplausch von den Koch-Chessel Fründe Hofstetten (Jeannette Mäder und Knut und Freunde), Kaffeestube vom Flohmarktteam

**Aufgrund der Covid-Richtlinien, durften im 2020 keine Anlässe durchgeführt werden und darum verschoben wir den 4. Flohmarkt auf 2021.*

Für Anlässe dieser Grösse braucht es immer viele helfende Hände. Ein herzlicher Dank geht an die fünf Freundinnen, alle ehemaligen und aktuellen Kulturkommissionsmitglieder, den Frauenverein, den Turnverein und das übergelagerte OK des Flohmarktes! Gemeinsam sind wir stark!

Mariette Egger Gmür



Wyler Chilbi – Besucher-Eindrücke

Ein gemütlicher Sommerabend im Toggelerwald. Perfektes Wetter, tolle abwechslungsreiche Musik und feine Verpflegung. Gute Zutaten für einen stimmigen Abend.

Wir haben es genossen und danken dem OK!

Margrit Wirz

Open-air Kinoabend im Toggelerwald



Die beiden Filmabende wurden zum Glück verschoben, denn in der folgenden Woche war das Wetter lau und absolut passend. Wie liebevoll hatte die Kulturgruppe alles hergerichtet: Der Eingang zur Waldlichtung war mit Lampen stimmungsvoll beleuchtet und farbige Fähnchen sorgten zusätzlich für eine fröhliche Atmosphäre. Sogar der Weg zum hübschen holzigen Kompost-WC in der Ecke der Waldlichtung war beleuchtet und natürlich auch der Tisch und der Wagen mit dem

köstlichen Angebot. Da wurden selbst zubereitete Sandwiches in drei Varianten angeboten, es gab Popcorn, frisch zubereitet in der Maschine, es wurde Hasli-Glace angeboten und natürlich auch ein grosses Angebot gekühlter Getränke.



Die beiden Filme wurden auf der Grossleinwand gezeigt und die Bildqualität war ausgezeichnet. Die Wahl der Filme war gut: Beim Kinderfilm „Paddington“ wurde viel gelacht und der Film „die Herbstzeitlosen“ ist auch immer wieder ein grosses Vergnügen, obwohl sicher alle Brienzwiler diesen Film schon mehrmals gesehen haben.

Doch es ist etwas ganz anderes in der Gruppe zusammen zu lachen, als alleine vor dem Fernseher zu sitzen. Zudem kann man auf dem

Heimweg noch ein wenig über den Film und die grosse schauspielerische Leistung von Stefanie Glaser plaudern. Leider hatte es am Samstag nur wenige Besucher. Hoffentlich kommen in den nächsten Jahren mehr Brienzwiler an diese so wunderbar romantischen und geselligen Filmabende. Herzlichen Dank an die Kulturgruppe für diesen super Einsatz und ihre grosse Arbeit.



Bericht von den beiden Kinofans Mareike und Andrée



Brienzwiler Eintopfschmaus

Am 16. September 23 fand auf der Waldlichtung ein Fest der Kulturkommission von Brienzwiler statt. Es versammelten sich Jung und Alt für einen feinen Eintopfschmaus und gute kurzweilige Gemeinschaft. Die Mitglieder der Kulturkommission zauberten eine würzige Bündler Gerstensuppe, frisch gebackenes Olivenbrot und feinen Zwetschgen und Apfelkuchen.

Zudem gestalteten sie eine gemütliche Stimmung, die zu ganz vielen großartige Gesprächen führte. Auch die Esel trugen ihren Teil zum Gelingen des Abends bei. Für mich als gebürtige Städterin ein richtig positiver Kulturschock wie Dorf leben auch aussehen kann. Eure herzliche und einladende Art machte es uns, einer kleinen Gruppe aus Interlaken, leicht uns Wohlfühlen und Teil eurer Gemeinschaft zu werden. Ausserdem wird uns die hervorragende Küche noch lange in Erinnerung bleiben.



Bäume für die nächsten Generationen gepflanzt

(Quelle: Berner Oberländer, online-Ausgabe vom 16.10.2023)

Am 14. Oktober haben in Brienzwiler 24 Personen neue Bäume gepflanzt – an einem Ort, der früher der Selbstversorgung diente.



«Wenn Bäume reden könnten, würden sie uns Geschichten erzählen», schreiben die Initianten einer Baumpflanzaktion, die am Wochenende auf dem Hohbühl, unweit von Brienzwiler, stattfand. Über den Zwärgliochweg vom Dorfladen aus fanden sich 24 Einwohner aus Brienzwiler und Schwanden allen Alters zusammen, um Kastanien und Tanzlinden eine neue Heimat zu geben, wie es in der Medienmitteilung heisst.

Und weiter: «Wen das an alte Zeiten erinnert, hat durchaus recht, denn früher gab es dort mehrere Pflanzplätze, wo die Frauen aus dem Dorf Kartoffeln anbauten, um der Familie etwas beisteuern zu können.»

Kaspar Würgler, einer der Initiatoren dieser Aktion, antwortete auf die Frage, was ihn auf die Idee für die Pflanzaktion brachte: «Es ist ein Projekt für die Zukunft! Die nächsten Generationen sollen unsere Früchte ernten!»

Nicht für den schnellen Erfolg

So wurden am Samstag drei Kastanien, ein Mandelbäumchen und vier Tanzlinden gepflanzt. Auch der Moränenfels wurde an dieser Stelle weiter von Erde befreit, die selber nun den neuen Bäumen Halt geben wird.

Simon Schild, einer der weiteren Initiatoren, konnte die ersten Nüsse ernten, die von einem Walnussbaum stammen, der vor zwei Jahren gepflanzt wurde. «Wer einen Baum pflanzt, denkt nicht an den schnellen Erfolg. Er wird vielleicht nie in seinem Schatten sitzen können oder seine Früchte ernten. Aber er hat angefangen, über den Sinn des Lebens nachzudenken!», sagte Hans Schild-Santschi zu den Anwesenden.

So fanden bei bester Stimmung und Sonnenschein, bei Hobelkäse und Züpfe reichlich Gespräche statt, von einer 11-jährigen Schülerin bis zum 84-jährigen Pensionär.

Dorfi-Abend 3. November

(Erlebnis-Bericht von Ursula Rüeggsegger)

Znacht, fascht wie ne Metzgete, isst es chlises Grüppli vo villicht 15 Lüt im Wylerhorn. Währschafti Chochi, sisch November ond nöch am Schnee, do mags chli Bluet ond Läberwörscht scho liide.

Viel DörflerInne sind jo das ned wo do chömid cho DORFE, hani dänkt. Doch de hed dWirti gseid: DORFET wärdi de überobe.

Won i de mit em Trudy überufe cho bi, hend mi die vele Lüt i dem grosse Saal scho überrascht.

Heinz Schild hed sin Film ZELLENI 5 als Hommage a verschtorbni Fredel von Bergen igführt ond scho wirts dunkel. Ich versinke i de Läbesgeschichte vo Mönche us dem Wyler. Freud, Leid, Ängscht, Erfolg, Lideschafte und Läbesweisheite schimmere us dene Gschichte (ämol us dem won ich verschtoh).

Jetzt isch Pause zum DORFE ond es gid zDORFE. Rundume wird DORFET.

Im zwöite Film "Wyler vo obe 1" flüht üs d'Drohne vom Lukas Zumstei zu verschidene Wyler Hüser. Schild Heinz führt üs mit siner Kamera zom Fäschte, zom Musige ond zum Handwärke i dem Dorf.

Mich freuts zgseh, was för schöni Handwärgstück us de Chöpf vo Mönche dör ihri Händ ond Maschine entstönd. Sigs es Linetuech mit Stärne oder es Ruhebänkli för nes Liebespaar, es Ballebärgmutschli, es neu gschärfts Chuchimässer oder es drächslets Mälerstüehli.

Wohl tued mir au, das näb der Arbet s'Fiire ond s'Fäschte ond vor allem s'Musige ond Singe i dem Dorf ned zchurz chömed. Jo ond äbe au sDORFE vilicht weder morn morgue vor oder i Annabells DORF(i)LADE oder grad det wo mir üs begägned...

Veranstaltungen 2023

ab 1. Dezember	Adventsfenster
6. Dezember	Samichlaus, Toggeler
8. Dezember	Gemeindeversammlung (Budget 2024)
16. Dezember	Musikförderverein; Aventskonzert in der Turnhalle (ab 19:00 Uhr)

Veranstaltungskalender Brienzwiler 2024

2. Januar	Neujahrskonzert
3./4. Februar	Lotto-Match, Turnhalle
24. Februar	Musikgesellschaft, Turnhallen-Chilbi (Hundsverlochete)
1. März	Samariterverein, Blutspenden
9. März	Zeichnungsschule; Ausstellung
12. April	Dorfi-Abend
19. + 20. April	Musikgesellschaft, Frühlingskonzert
12. Mai	Skiclub Vorsass-Chilbi
24 - 26 Mai	Feldschiessen
12. Juni	Gemeindeversammlung (Jahresrechnung 2023)
31. Juli	Bundesfeier auf dem Schulhausplatz
9. November	Hobbyverkauf vor dem Dorfladen
29. November	Samariterverein, Blutspenden
ab 1. Dezember	Adventsfenster
6. Dezember	Samichlaus
13. Dezember	Gemeindeversammlung (Budget 2025)

(weitere Daten werden laufend hinzugefügt)





„Es herbestelet“

(Bild: Pascal Fuchs)



Holzkirche mit Fundament aus
Grimselgranit
mehr erfahren 

Virtueller Dorfrundgang durch Brienzwiler

Auf diesem Spaziergang durch Brienzwiler erfahren Sie Geschichten und historische Begebenheiten über die Gemeinde Brienzwiler. An verschiedenen interessanten Orten stehen QR Codes bereit die mit dem Handy eingelezen werden können.



www.ferien-brienzwiler.ch

Standorte

Gässlihaus - Dorfplatz | Aenderdorf | Griid | Naturgarten | Schulhaus - Fresko | Kirche



Tourismusverein Brienzwiler | Dorfstrasse 19 | 3856 Brienzwiler



Body Mix bietet ein effektives Ganzkörpertraining, bei dem alle wichtigen Muskelgruppen gekräftigt werden. Kleingeräte wie Hanteln und Therabänder machen das Training abwechslungsreich.

Jeden Donnerstag
von 18:00 bis 19:00 Uhr
in der Turnhalle Brienzwiler

Kosten: Einzeleintritt 18.- CHF

5er Abo 80.- CHF

10er Abo 150.- CHF

Unverbindliches Probetraining ist jederzeit möglich

Bei weiteren Fragen meldet euch bei mir

Iryna Mathyer

079 347 92 43

www.iryna-mathyer.ch

Vereine im Dorf

Damenturnverein

Zumstein Sandrine
Aenderdorfasse 1
3856 Brienzwiler

Präsidentin

ge.sandrine@bluewin.ch
033 951 32 00

Musikgesellschaft

Schild Daniel
Brunnenstrasse 9
3856 Brienzwiler

Präsident

daniel.schild@quicknet.ch
079 769 19 45

Musikförderverein

Abplanalp Martin
Hormattenweg 2
3856 Brienzwiler

Präsident

martin.abplanalp@quicknet.ch
077 489 73 93

Samariterverein

Von Bergen Andres
Brunnenstrasse 11
3856 Brienzwiler

Präsident

avb66@quicknet.ch
078 767 33 55

Schützengesellschaft

Schranz Christian
Hubelweg 3
3856 Brienzwiler

Präsident

scb-scb@sunrise.ch
079 762 40 79

Vereine im Dorf

Ski-Club

Schild Bernhard
Schöneggstrasse 4
4665 Oftringen

Präsident

bernhard.schild@hispeed.ch
079 659 59 08

Egger Hans Peter
3860 Brünig

Hüttenwart Skihütte

033 971 42 87

Tourismusverein

Alfred Jenni
Schlüsselstrasse 10
3856 Brienzwiler

Präsident

alfred.jenni@maerithuesli.ch

Zeichenschule Brienzwiler

Grossenbacher Gabriela
Hinterdorf 1
3856 Brienzwiler

Präsidentin

groba@quicknet.ch
076 307 76 94

*Weitere Vereinsinformationen oder Links zu den Vereins-Websites finden Sie auf
<https://www.brienzwiler.ch/freizeit-und-kultur/vereine-im-dorf>*



www.brueiniggarage.ch



Adventskonzert

Samstag, 16. Dezember 2023

19.00 Uhr

Turnhalle Brienzwiler

Getränke und Gebäck offeriert durch den MFV

Mitwirkende:

Musikschüler aus der Region
Bläserklasse Oberhasli/oberer Brienzsee

Kollekte

Silber-Sponsor

Schild
Wärmetechnik

-Heizung	Laubi / Brünigstr. 73
-Sanitär	3856 Brienzwiler
-Solaranlagen	Tel. 033 951 15 19
-Reparaturen	Natel 079 206 14 58

Bronze-Sponsoren

Anna's Dorfladen GmbH
A.+A. von Bergen
Dorfstrasse 19
3856 Brienzwiler
Telefon 033 951 11 16

ABPLANALP
Metzgerei

H. Wagner
Schreinerei
Wahnplausch

H. Wagner
edg. Opt. Schreinermeister
Aenderhofgasse 2
3856 Brienzwiler

Tel. & Fax 033 / 951 45 32
Natel 079 / 428 78 58
E-mail wahnplausch@bluewin.ch

SANTSCHI
SCHILD GmbH
HOLZBAU

REGELSEE 3856 BRIENZWILER
Tel. 033/951 71 10 Fax: 033 951 71 11

Spartageskarte Gemeinde

Ab dem 11. Dezember 2023 bietet die Gemeinde Brienzwiler wieder Spartageskarten Gemeinden an. Beachten Sie, der erstmögliche Reisetag ist der 1. Januar 2024.



Entdecken Sie
die Schweiz mit
der Spartageskarte
Gemeinde.



spartageskarte-gemeinde.ch



Samichlaus-Besuch an der Aenderdorfasse 6 bei Andrée Baumeler, Ursula Rügsegger und ihren Feriengästen

Was war das für ein superschönes Ereignis als der Samichlaus, der Schmutzli, zwei Esel mit der Begleitung von Ursula die Gäste besuchten. Die Esel kamen sogar herein in den grossen Raum und wurden von allen gestreichelt und bewundert. Die Gäste kannten noch verschiedene Chlausverslis aus ihrer Kindheit und auch einige schöne Lieder wurden dem Chlaus und seinem Gefolge vorgesungen!



Ein Chlausversli wird vorgetragen



Gruppenbild mit Chlaus

Natürlich hatten wir im Vorfeld mit den Gästen Samichläuse gebastelt und den ganzen Raum schön dekoriert. So sah der grosse Raum richtig festlich aus und der Samichlaus mit seinem Gefolge freute sich über diese schöne Dekoration. Die Gäste wurden mit Gritibänzen und einem feinen Chlaussack beschenkt. Nun freuen sich die fünf geistig beeinträchtigten Feriengäste schon wieder auf den nächsten Chlausbesuch am 6. Dezember 2023. Vielen herzlichen Dank an Mariette, den Samichlaus, an die beiden geduldigen Esel und Ursula, welche diesen wunderbaren Chlausabend möglich machen. Merci vielmals für diesen grossen Einsatz!



Gebastelte Samichläuse aus Papptellern

Chlausversli:

Oh Samichlaus wie simmer froh
bisch das Jahr wieder zu Eus cho,
um hüt mit Dine guete Sache
alli Chinde glücklich z'mache.
Mir gsehnds a Dine Auge aa,
häsch au es bitzeli Heiweh ghah.



Auch aus WC-Rollen lassen sich hübsche Chläuse herstellen.

Weihnachten im Balmhof

03.12.2023 bis 24.12.2023

Glühweinstand jeweils ab 14.00Uhr bis 21.00Uhr

Samstag und Sonntag jeweils am Abend
Unterhaltung mit diversen Musikformationen



Restaurant Balmhof Brienzwiler

Montag und Dienstag Ruhetag

Meli's Kolumne

Ich bin Melanie Grossenbacher, 16 Jahre alt und lebe in Brienzwiler. Da ich seit dem Sommer 2021 das Gymnasium Interlaken besuche und auch journalistisch interessiert bin, bekam ich von der Gemeinde Brienzwiler die Möglichkeit, in den «Brienzwiler Niuws» eine Kolumne zu schreiben.

Für dies bin ich sehr dankbar!

Jetzt wünsche ich euch viel Vergnügen beim Lesen meiner Kolumne.



Laika

Tiere sind eine Bereicherung in unserem Leben, finden Sie nicht auch?

Leider gehört der Verlust genauso zum Leben wie die anfängliche Begeisterung beim Einzug des neuen Familienmitgliedes. Menschen neigen dazu, die schwierige Entscheidung, wann der Moment zum Loslassen gekommen ist, von sich zu weisen. In meinen Augen übernimmt man die Verantwortung, vernünftige Entscheide für das Tier zu treffen, mit dem Beschluss, es zu kaufen.

Ich möchte Euch gerne etwas über die Höhen und Tiefen eines Hundelebens und den schweren Moment für die Familie am Ende erzählen. Und zwar nicht aus irgendeinem Hundeleben, sondern aus dem Leben von unserer Hündin Laika.

Laika, die lustige, fidele Appenzeller-Hündin kam im Jahr 2008 zu unserer Familie. Ich war damals knapp ein Jahr alt und verstand noch nicht ganz, was vor sich ging. Aber wir freundeten uns schnell an und trieben ab dem Moment viel Unsinn zusammen. Sie war dabei, als ich meine ersten Schritte machte, meinen ersten Zahn verlor und den ersten Schul-

tag absolvierte. Es war selbstverständlich, dass Laika hier war.

Gerne unternahmen wir Spaziergänge, badeten im See oder spielten mit Stöckchen. Sie gehörte dazu, wie ein Geschwister.

Als wir älter wurden unternahmen wir längere Ausflüge und lernten Tricks. Besonders stolz war ich, als wir erfolgreich High-Five geben konnten. Auch auf meiner Erstbesteigung des Wilerhorns war Laika mit von der Partie.



Laika und ich am Beobachten

Sie war verspielt und ein riesen Fan von jeglicher Art von Ästen und Stöckchen. Im Herbst witzelten wir immer, dass sie ihr Brennholz selbst nach Hause tragen würde. Jener Ast, welcher sie unterwegs ins Herz geschlossen hat, musste bis vor die Haustür geschleppt werden. Das empfand sie als Pflicht und erfüllte diese in jeder auch nur erdenklichen Situation.



Laika gehörte zu unserer Familie und war immer mit dabei

Wandern und Pilze suchen, das waren ihre Leidenschaften – neben dem Holzen, versteht sich. Gerne strich sie am Samstagnachmittag mit Papa durch den Wald und träumte dann am Abend von grossen Stöcken und Pilzen.

Was sie nicht so mochte, waren Elektrozäune und den Tierarzt. Zum Glück liessen sich diese Dinge einigermaßen erfolgreich umschiffen.

Die Jahre zogen ins Land und wir erlebten mit Laika viele unvergessliche Momente. Sie war immer mit dabei und alle genossen das Familienleben.



Ertappt!

Im Sommer 2021 bekamen wir abermals vierbeinigen Zuwachs. Der grosse Schweizer Sennenhund Dorino fand seinen Weg in unseren Haushalt und somit auch in Laikas Leben. Sie waren wie *Dick und Doof*, nur eben klein und gross.

Es war schön zu sehen, wie sie ihn akzeptierte und in ihr Herz schloss. So ungleich sie auch waren, sie wurden gute Freunde. Wenn ich so darüber nachdenke, muss ich sagen, dass ich mich sehr freue, dass Dorino ein Teil von Laikas Weg geworden ist.

Laika wurde altersbedingt ruhiger und war auch mit kleineren Spaziergängen glücklich. Sie schlief gerne zu Hause in ihrer Höhle oder auf ihrem Hundebett. Wie das im Alter so ist, wurden ihre weissen und braunen Fellzeichnungen langsam grau. Sie war immer noch die gutmütige, liebenswerte Hundedame, nur eben etwas gemütlicher.

Auch ihr Gehör stellte den Betrieb ein und wir entwickelten unsere eigene Zeichensprache. Mit motiviertem Winken und herumhampeln von uns verstand sie bis zum Schluss immer, was wir ihr zu verstehen geben wollten.

Dick und Doof – gross und klein



August 2021



Februar 2023

Als sie dann aber nicht mehr frass und immer schwächer wurde, mussten wir ehrlich zu ihr und zu uns sein und haben infolgedessen entschieden, dass wir sie nicht leiden lassen wollen und sie schweren Herzens gehen lassen. Ich muss Ihnen ehrlich sagen, das war bis jetzt der traurigste Moment in meinem Leben. Aber für sie war es das Richtige. Sie konnte ohne Schmerzen einschlafen und lebt nun in unseren Herzen weiter.

Danke Laika, für all die Jahre und deine Liebe – du fehlst hier!

INTERESSANTE LINKS

GEMEINDEN IN DER REGION BRIENZ / HASLITAL

<i>Brienz</i>	www.brienz.ch
<i>Guttannen</i>	www.guttannen.ch
<i>Hasliberg</i>	www.hasliberg.ch
<i>Hofstetten</i>	www.hofstetten-ballenberg.ch
<i>Innertkirchen</i>	www.innertkirchen.ch
<i>Meiringen</i>	www.meiringen.ch
<i>Oberried</i>	www.oberried.ch
<i>Schattenhalb</i>	www.schattenhalb.ch
<i>Schwanden</i>	www.schwandenbrienz.ch

ANGESCHLOSSENE ORGANISATIONEN

<i>Feuerwehr Brienz</i>	www.feuerwehr-brienz.ch
<i>RFO Oberer Brienzensee</i>	www.rfo-brienz.ch
<i>ZSO Alpenregion</i>	www.zso-alpenregion.ch
<i>Standortmarketing & Regionalentwicklung</i>	www.haslital-brienz.ch

FAMILIEN

<i>Alters- und Pflegeheim Birgli</i>	www.zumasy.ch
<i>Alters- und Pflegeheim Brienz EGW</i>	www.aph-brienz.ch
<i>Mütter- und Väterberatung, Kanton Bern</i>	www.mvb-be.ch
<i>Pflege team Papillon</i>	www.pflegeteam-papillon.ch
<i>Spitex Oberhasli - Oberer Brienzensee</i>	www.spitex-oob.ch
<i>Verein Tagesfamilien Interlaken-Oberhasli</i>	www.vtio.ch
<i>Chinderhus Brienz</i>	www.chinderhus-brienz.ch

AUSBILDUNG UND WEITERBILDUNG

<i>Bibliothek Brienz</i>	www.bibliothek-brienz.ch
<i>Bildungszentrum Interlaken</i>	www.bzi.ch
<i>Schule Brienz</i>	www.schule-brienz.ch
<i>Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz</i>	www.vhs-zib.ch

VERWALTUNGSKREIS INTERLAKEN-OBERHASLI

<i>Gemeindeverband GEWO</i>	www.gemeindeverband-gewo.ch
<i>Regierungsstatthalter Interlaken-Oberhasli</i>	www.jgk.be.ch
<i>Regionalkonferenz Oberland-Ost</i>	www.oberland-ost.ch
<i>Energieberatungsstelle Oberland-Ost</i>	www.oberland-ost.ch
<i>Sozialdienst Region Jungfrau</i>	www.sdrj.ch
<i>VKFO Interlaken-Oberhasli</i>	www.vkfo-interlaken-oberhasli.ch

KANTON BERN

<i>Ausgleichskasse</i>	www.akbern.ch
<i>Gebäudeversicherung</i>	www.gvb.ch
<i>Handelsregisteramt</i>	www.jgk.be.ch
<i>Kantonspolizei</i>	www.police.be.ch
<i>Kanton Bern</i>	www.be.ch
<i>ÖREB-Kataster</i>	www.be.ch/oerebk
<i>Pass & Identitätskarte</i>	www.be.ch/pass
<i>Steuerverwaltung</i>	www.fin.be.ch
<i>Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt</i>	www.pom.be.ch
<i>Zivilstandesamt</i>	www.pom.be.ch

SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT

<i>AHV / IV</i>	www.ahv-iv.ch
<i>Schweizerische Eidgenossenschaft</i>	www.admin.ch
<i>Schweizer Pass bestellen</i>	www.schweizerpass.admin.ch
<i>Straffregisterauszug bestellen</i>	www.e-service.admin.ch

Alles hat ein Ende ...

Was vor 34 Jahren anfangs Januar 1989 begann, endet am kommenden 21. Dezember, und zwar meine berufliche Tätigkeit für das Dorf und die Gemeinde Brienzwiler. Als frisch gebackener und in Spiez ausgebildeter Gemeindeschreiber erwartete mich im beschaulichen Oberländer Dorf viel Unbekanntes, jedoch ein spannendes und vielseitiges berufliches Wirkungsfeld.

Schritt für Schritt lernte ich, wie es in einer kleinen Gemeinde funktioniert: man spricht miteinander, sucht gemeinsam nach Lösungen, und dies zum Allgemeinwohl der Gemeinde und deren Bevölkerung. Schön zu sehen, dass dies bis heute so geblieben ist. Mein Vorgänger Hans von Bergen stand mir zu Beginn mit Rat und Tat zur Seite und übergab mir eine gut funktionierende Verwaltung, dies in den heimeligen Amtsstuben im Gässlihaus.

Nachdem ich die anfänglichen Schwierigkeiten der Übernahmen in den Griff bekam - unter anderen mit den damals insgesamt sieben Hans Schild „Stiiniger“, „Matteli“ „Fuesswägler“ und wie sie alle hiessen – fühlte ich mich zusehends wohl in meinem Berufsalltag.



Viel ging über meinen Bürotisch, von kleinen alltäglichen Arbeiten bis hin zu Grossprojekten, all das machte mein Wirken so interessant. Zu den erwähnten Projekten gehörten unter anderem der Bau des Wasserkraftwerks Trigli, der Neubau des Kindergartens, die Eröffnung der Umfahrungsstrasse, der Zusammenschluss der Schulen mit Hofstetten und Schwanden, die Sanierung und Erweiterung der ARA und schlussendlich noch die Neugestaltung unserer Büroräumlichkeiten im Gemeindehaus.

Ausserhalb der beruflichen Aufgaben bleiben mir die legendären Skifeste in der Turnhalle, die Musikkonzerte oder die Doggeler Waldfeste in bleibender Erinnerung.

In meiner 31-jährigen Schreiber-Tätigkeit arbeitete ich mit nur 3 Gemeindepräsidenten (zweimal Hans Schild-Stähli, dazu Fritz Kläy und zuletzt Daniel Schild-von Allmen) und insgesamt 30 Gemeinderatsmitgliedern zusammen. Ein Meilenstein war die Wahl unserer ersten Frau in den Gemeinderat, es war Edith Schild-Fischer im Dezember 1992.

Während meiner Amtszeit bildete ich 9 Lernende aus, was eine weitere spannende Herausforderung bedeutete. Neben der Tätigkeit des „Schreiberlings“ kamen im Lauf der Jahre neue Aufgaben dazu, sei dies die Leitung des Verkehrsbüros und der Gemeindeausgleichskasse und zwischen 2001 bis 2013 auch die Führung der Raiffeisen-Geschäftsstelle.

Seit meiner Pensionierung im Januar 2020 durfte ich in den vergangenen vier Jahren tageweise meinen Nachfolger Daniel Müller begleiten und ihn in das vielseitige Spektrum eines Gemeindeschreibers einarbeiten. Zudem stiess anfangs 2023 die Teilzeitangestellte Amanda Fuchs zum Verwaltungsteam. Ich habe ihr in diesem Jahr die Aufgaben des Steuerwesens und vor allem der Ausgleichskasse nähergebracht, und Amanda wird 2024 den Lehrgang zur Gemeindeausgleichskassenleiterin absolvieren.

Ich verlasse das schöne Dorf Brienzwiler mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Ich werde meine Pensionierung weiterhin mit diversen Beschäftigungen und meinen Hobbys in unserem neuen Zuhause in Faulensee in vollen Zügen geniessen. Ein Abschied ist aber auch mit etwas Wehmut verbunden:

Liebe Brienzwilerinnen und Brienzwiler, ihr seid mir in meinen über 30 Berufsjahren ans Herz gewachsen und ich habe hier eine schöne und lehrreiche Zeit verbracht. Vielen Dank für alles! Ein spezieller Dank geht an meine langjährigen Berufsbegleiter Michael Wenger, Martin Wyss und Fred Zumbrunn und das Team der Finanzverwaltung für die tolle Zusammenarbeit.

Der ganzen Bevölkerung und der Gemeinde wünsche ich für die Zukunft alles Gute, viele kluge Entscheide und weiterhin einen solch guten Zusammenhalt, wie ich ihn mit euch erlebt habe.

Euer ehemaliger „Schreiber“ - Peter Guggisberg

Neuzuzüger / Wegzüger / Heirat / Geburten / Todesfälle

Aufgrund der Einführung des neuen Datenschutzgesetzes per 1. September gelten verschärfte Richtlinien im Zusammenhang mit der Publikation bzw. der Herausgabe von persönlichen Daten.

Die Abklärungen in diesem Zusammenhang haben ergeben, dass die Publikation solcher Daten sehr heikel ist.

Aus diesem Grund verzichten wir ab sofort auf die Publikation von Einwohnerkontroll-Mutationen wie auch der Geburtstags-Jubilare

Wir danken fürs Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung



Wichtige Telefonnummern

117	Polizeinotruf
118	Feuerwehr
144	Ambulanz
1414	Schweizerische Rettungsflugwacht REGA
112	Europäische Notfallnummer
1811	Allgemeine Auskunft
140	Pannendienst
145	Vergiftungen
147	Pro Juventute Sorgentelefon
162	Wetterauskunft
163	Strassenzustand
187	Lawinen Bulletin



*HB-ZRQ der REGA bei einer Rettung an der Mägisalp
(Foto: Daniel Müller)*

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag bis Donnerstag: 08:00 - 12:00 und 13:30 - 17:00

Am Freitag bleiben die Büros ganztags geschlossen.

(Abweichende Öffnungszeiten sind jeweils bei der Verwaltung angeschlagen.)

Auf Vereinbarung können auch Termine ausserhalb der normalen Büroöffnungszeiten vereinbart werden.

Kontakt

Gemeindeverwaltung Brienzwiler
Daniel Müller
Gemeindeschreiber
Dorfstrasse 19
3856 Brienzwiler

Telefon 033 951 17 90
e-Mail: gemeinde@brienzwiler.ch

...die nächste Ausgabe erscheint Ende März 2024



www.brienzwiler.ch

